



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION KÜNZELSAU
Pressestelle

Medien-Info

Künzelsau, 23.08.2011



Aktueller Pressebericht der Polizeidirektion Künzelsau

Verkehrsröwdy gesucht

Künzelsau Mit seinem Kastenwagen fuhr ein 51-jähriger Mann am Montag kurz vor 9 Uhr auf der neuen Bundesstraße 19 bei Gaisbach in Richtung Kupferzell. Im dortigen einspurigen Bereich kam ihm in dem langgezogenen Kurvenbereich ein LKW mit Anhänger entgegen. Dieser wurde von einem weißen PKW überholt. Um einen Frontalzusammenstoß zu vermeiden, wich der Transporterfahrer nach rechts in den Grünstreifen aus. Dadurch befanden sich kurzzeitig drei Fahrzeuge auf der zweispurigen Strecke nebeneinander. Der Verkehrsröwdy überholte den Lastzug und raste davon. Der Geschädigte meldete sich beim Polizeirevier und erstattete eine Strafanzeige. Gesucht wird nun der Fahrer der weißen Limousine. Sachdienliche Hinweise zu der Straßenverkehrsgefährdung nimmt das Polizeirevier in Künzelsau unter Tel. 07940/9400 entgegen.

Überhitzter Kompressor

Kupferzell Zu einem brennenden Silozug wurden Feuerwehr und Polizei am Montag um 12.30 Uhr zum Marktplatz nach Kupferzell gerufen. An dem Fahrzeug hatte sich vermutlich das Öl des Kompressors derart erhitzt, dass es in Brand geriet. Die angerückte Feuerwehr löschte den Brand. Der Sachschaden wurde auf 5.000 Euro beziffert. Offenbar hatte der Kompressor bereits zuvor beim Entladen in Füßbach Feuer gefangen und konnte vom 52-jährigen Fahrer selbst gelöscht werden. Aufgrund des technischen Defekts wurde der Silozug in die nächste Fachwerkstatt verbracht.

Gegen Böschung geprallt

Zweiflingen Auf der Landesstraße 1050 fuhr ein 30-jähriger Opelfahrer am Montagmorgen vom Kochertal in Richtung Friedrichsruhe. In einer scharfen Rechtskurve kam er infolge nicht angepasster Geschwindigkeit von der Fahrbahn ab und krachte gegen die dortige Böschung. Der Pkw schleuderte auf die Straße zurück und blieb auf der Fahrerseite in der Fahrbahnmitte liegen. Der 30-Jährige entstieg unverletzt seinem total demolierten Vehikel. Der Blechschaden wurde auf 1.000 Euro beziffert. Bei der Unfallaufnahme stellten die Öhringer Polizisten eine weitere gravierende Ursache fest. Der Fahrer stand nämlich unter Drogeneinfluss. Ein durchgeführter Drogentest verlief positiv. Er musste deshalb zunächst Blut und danach seinen Führerschein abgeben.

...

Ungewöhnlicher Schlafplatz

Künzelsau Auf einem Künzelsauer Tankstellengelände lag am Dienstagmorgen ein schlafender Mann herum, weshalb kurz vor 5 Uhr die Polizei hinzu gerufen wurde. Die Beamten weckten den 56-jährigen wohnsitzlosen Deutschen, woraufhin er sich von dannen trollte.

Fahrrad geklaut

Öhringen Am Fahrradständer vor dem Handelshof im Haagweg hatte ein 21-jähriger Mann am Montag gegen 18 Uhr sein Mountainbike mit einem Spiralschloss angekettet. Als er gegen 0.45 Uhr wegfahren wollte, fand er lediglich noch das Schloss samt Vorderrad vor. Ein Unbekannter hatte den Schnellverschluss gelöst und das übrige Rad entwendet. Das Mountainbike hat einen silbernen Rahmen mit roten und schwarzen Aufklebern sowie schwarzen Lenkerhörnchen. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier unter Tel. 07941/9300 entgegen.

Zu flott unterwegs

Öhringen Ein recht flotter Rollerfahrer fiel einer Polizeistreife am Montag kurz nach 23 Uhr auf der Möhriger Straße auf. Das mit zwei Personen besetzte Vehikel war mit immerhin gut 60 Stundenkilometern dort unterwegs. Bei einer Kontrolle stellte sich heraus, dass der 15-jährige Zweiradpilot lediglich im Besitz einer Mofa-Prüfbescheinigung war. Die Weiterfahrt mit seinem 13-jährigen Sozios war damit beendet. Zudem bekommt er nun eine Strafanzeige wegen Fahren ohne Fahrerlaubnis.

Nächtliches Lagerfeuer

Dörzbach Vier junge Männer beobachtete ein Zeuge, die am Montagabend beim Laibacher See ein kleines Lagerfeuer entzündet hatten. Er verständigte deshalb gegen 21.30 Uhr die Künzelsauer Polizei. Eine Streifenbesatzung führte mit den vier Assamstadtern im Alter zwischen 15 und 21 Jahren ein klärendes Gespräch und wies sie auf das Verbot des Feuermachens im dortigen Seebereich hin. Das Quartett zeigte sich einsichtig und löschte das Lagerfeuer sofort.

Handy am Steuer

Öhringen Zwei Autofahrerinnen konnten am Montagmorgen in Öhringen offenbar nicht die Finger von ihren Handys lassen, weshalb sie nun mit einer Anzeige und einem Punkt in Flensburg rechnen müssen. Eine 33-jährige Opelfahrerin mit Mobiltelefon am Ohr stoppten die Ordnungshüter gegen 8 Uhr auf der Heilbronner Straße. Genauso erging es einer 21-jährigen Seatfahrerin kurz nach 11 Uhr auf der Haller Straße.

Gegen Parkuhr geprallt

Künzelsau Beim Einparken hatte ein 49-jähriger LKW-Fahrer am Montag um 17.30 Uhr in der Morsbacher Straße nicht aufgepasst. Er prallte deshalb gegen eine Parkuhr, die hierbei umgedrückt wurde. An dem Laster blieb kein Schaden zurück.

Weitere Hütten aufgebrochen

Krautheim Wie bereits am vergangenen Samstag berichtet, hatte ein Unbekannter im Lauf der vergangenen Woche im Gewann Weinberge bei Gommersdorf ein Wochenendhaus aufgebrochen. Er fand jedoch nichts Stehlenswertes und hinterließ aber einen Schaden von 300 Euro. Wie sich nun herausstellte, war mit hoher Wahrscheinlichkeit derselbe Täter auch noch im Gewann Armsberg in zwei Hütten und bei Bieringen in eine weitere Gartenhütte eingedrungen. Entwendet wurde jeweils nichts. Der verursachte Schaden belief sich in ähnlicher Höhe. Vermutlich handelt es sich um einen „durchreisenden“ Täter. Zeugen, die

etwas Verdächtiges beobachtet haben oder sonst Hinweise zu dem Einbrecher geben können, sollten sich unter Tel. 06294/234 beim Polizeiposten in Krautheim melden.

Gurtlose Zeitgenossen

Öhringen Offenbar zu heiß fürs Gurttanlagen war es einigen Autobenutzern bereits am Montagvormittag in Öhringen. Bei einer Verkehrskontrolle stoppen die Polizisten auf der Herrenwiesenstraße in gerade einmal einer Stunde sechs gurtlose Zeitgenossen, die sich nun auf eine gebührenpflichtige Verwarnung von 30 Euro gefasst machen können.

Nicht rechts gefahren?

Öhringen Angeblich rechts gefahren waren zwei Autofahrer, die am Montag um 10.30 Uhr in der Otto-Röhm-Straße im Begegnungsverkehr nicht aneinander vorbeikamen. Bei dem Streifvorgang entstand am Audi eines 32-jährigen Mannes und dem BMW seiner 37-jährigen Kontrahentin ein Blechschaden von insgesamt 3.500 Euro.

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen unter Tel. 07940-940-110 zur Verfügung!